

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09218453
<b>Kreis</b>	Dresden, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Dresden, Stadt
<b>Anschrift</b>	Junghansstraße 51; 53
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Gruna * 156/34
<b>Bauwerksname</b>	Gartenheimsiedlung Gruna (Sachgesamtheit)

### Kurzcharakteristik

**Einzeldenkmal** der Sachgesamtheit Gartenheimsiedlung Gruna: Doppelwohnhaus (siehe Sachgesamtheitsliste - Obj. 09218419, Am Anfang 1, 3 usw.); vom Bauverein Gartenheim vor allem in traditioneller Bauweise errichteter Bau mit steinsichtigem Sockel und Walmdach, belebt durch Klappläden und akzentuierenden expressionistischen Fassadenschmuck, als Teil einer der bemerkenswertesten Dresdner Siedlungen aus der Zeit um 1920 und markantes architektonisches Zeugnis seiner Zeit, baugeschichtlich, künstlerisch und städtebaulich bedeutend

<b>Datierung</b>	1920/1926 (Doppelwohnhaus)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

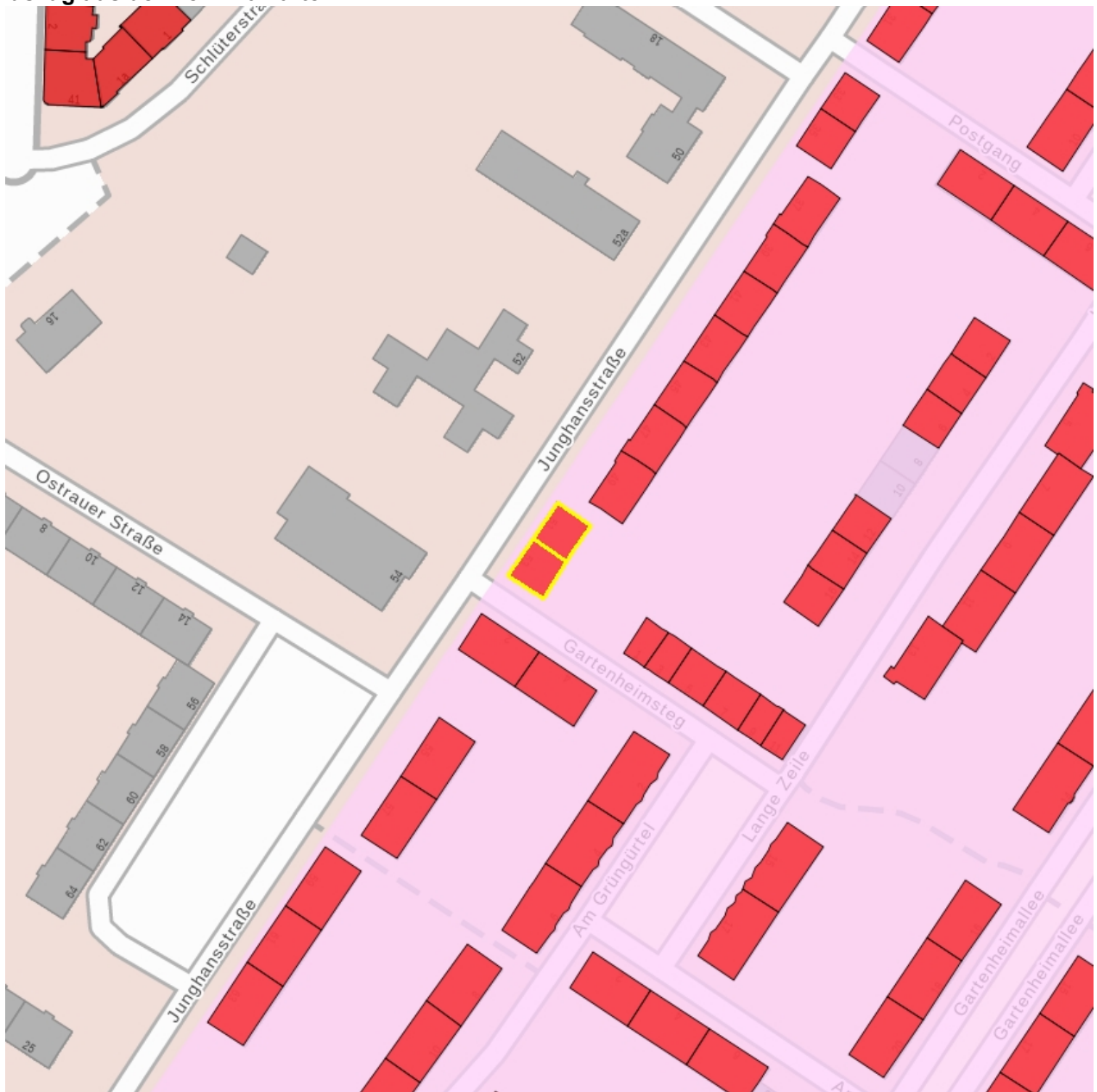


<b>Fotonummer</b>	<b>F 09218453 A</b>
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Giorgio Michele
Beschreibung	Doppelwohnhaus - wikipedia-Foto



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09218453 B</b>
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Mandy Fischer
Beschreibung	Doppelwohnhaus

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

